

die Schenkung von Speise steht ja so hoch, wie, nach der Meinung der Weisen, unter allen Schenkungen die Schenkung der Sicherheit vor jeglicher Gefahr.

न च गन्धवहेन चुम्बिता न च पीता मधुपेन मल्लिका ।

पिहितैव कोटोर्शाखया परिणामस्य जगाम गोचरम् ॥ १३७० ॥

Nicht hat der Wind mit der Jasminblume gebuhlt, nicht die Biene ihren Saft gekostet: verdeckt durch einen rauhen Zweig, ist sie verwelkt.

न चन्द्रेण न चौषध्या न सूर्येण न वह्निना ।

सन्निव त्रिलपं पाति विद्वेषिप्रभवं तमः ॥ १३७१ ॥

Vor keinem Monde und vor keinem (leuchtenden) Kraute, vor keiner Sonne und vor keinem Feuer, nur vor der Milde weicht das vom Feinde kommende Dunkel.

न च प्रसादः पुरुषेषु मोघो न चाप्यर्थो नश्यति नापि मानः ।

यस्मादेतन्निवर्तं सत्सु नित्यं तस्मात्सत्तो रक्षितारो भवन्ति ॥ १३७२ ॥

Keine Freundlichkeit gegen die Menschen ist vergeblich, auch geht kein Geld und keine Ehrenbezeugung verloren. Weil dieses nothwendig und stets bei Guten der Fall ist, darum pflegen Gute Andere zu schützen.

न च भवति स. नहि भवति.

न च भार्यासमं किञ्चिद्विद्यते मिषज्ञो मतम् ।

त्रौषधं सर्वदुःखेषु सत्यमेतद्वीमि ते ॥ १३७३ ॥

Es giebt gegen Leiden aller Art keine Arznei, welche die Aerzte für so heilkräftig wie die Gattin hielten: das schwöre ich dir.

न च विद्यासमो बन्धुर्न च व्याधिसमो रिपुः ।

न चापत्यसमः स्नेहो न च दैवात्परं बलम् ॥ १३७४ ॥

Es giebt keinen Freund, der der Wissenschaft gleich käme; keinen Feind, der einer Krankheit gleich käme; keine Liebe, die der zum Sohne gleich käme; keine Macht, die grösser als das Schicksal wäre.

न चासन्नेन वस्तव्यं सवैरे वर्धिते रिपौ ।

पातयेत्तं समूलं हि नदीरय इव हुमम् ॥ १३७५ ॥

Wir sollen nicht in der Nähe eines grollenden mächtigen Feindes weilen: er könnte uns, wie die heftige Strömung den (am Ufer stehenden) Baum, mit der Wurzel niederwerfen.

1370) ÇĀRṂG. PADDH. VṚKSHAVIÇESHĀNJOKTI

23 (24).

1371) PAKĀT. I, 425. a. Vgl. स्वस्तितमकौ-  
षधिदीपिकासनाथ RAGH. 9, 70. d. Bei Kos.  
विद्वेषि प्र०, die Verbesserung rührt von  
BENFEY her.

1372) MBu. 3, 16797 = ŚāV. 5, 49. a. स-

त्पुरुषेषु. b. चाप्यर्थः.

1373) MBu. 3, 2325.

1374) KĀṆ. 75 bei HAEB. 318. GALAN. Varr.  
38. c. d. οὐκ ἔστιν ἄλλη ἀρετὴ, ὥς ἡ ἀλή-  
θεια· οὐκ ἔστιν ἄλλη σκληραγωγία καὶ ἐγ-  
κράτεια, ὥς ἡ δόσις. Vgl. नास्त्यरिगयसमं.

1375) HARIV. 1176. Der Spruch wird Uçā-